



# Oberriedner Brief

Informationen aus der Gemeinde  
Nr. 158, Mai 2016

**Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2016  
Spitex Horgen-Oberrieden erfolgreich gestartet**

---

**Neues aus der Schule**

## Editorial

Liebe Oberriednerinnen, liebe Oberriedner



An der Urnenabstimmung vom 28. Februar haben Sie, geschätzte Stimmberechtigte, den beiden Vorlagen der Gemeinde zur Sanierung des Lehrschwimmbeckens und der Erweiterung der Schulanlage Pünt mit grosser Mehrheit zugestimmt. Für das Vertrauen in die Behörden und die Unterstützung dieser beiden grossen Bauvorhaben bedanke ich mich auch an dieser Stelle. Sie haben damit eine wichtige Voraussetzung geschaffen, dass in Oberrieden auch künftig ein zeitgemässer und bedarfsgerechter Schulbetrieb stattfinden kann. Inzwischen hat der Gemeinderat eine Baukommission zur Begleitung der Umsetzung gewählt. Diese hat nun den Auftrag, die beiden Projekte zeitlich, inhaltlich, aber auch kostenseitig so umzusetzen, wie wir dies in der Weisung versprochen haben. Der Gemeinderat wird über den Fortschritt regelmässig informiert werden und auch die Bevölkerung wird über die wesentlichen Schritte auf den üblichen Kanälen orientiert. Die Rechnung 2015 schliesst leider wesentlich schlechter ab als budgetiert. Wie wir bereits im Vorfeld der Budgetgemeindeversammlung vom vergangenen Dezember informiert haben, sind zahlungskräftige Steuerzahler aus Oberrieden in einen anderen Kanton weggezogen. Deshalb schlägt dieser Steuerausfall bereits in der Rechnung 2015 zu Buche. Da künftig auch der Beitrag an den Finanzausgleich tiefer ausfallen wird und die Gemeinde Oberrieden für die zu erwartenden Aus-

gleichszahlungen bereits Rückstellungen gemacht hat, wird sich «nur noch» der Nettosteuer ausfall in den kommenden Rechnungen niederschlagen. Erfreulich ist andererseits, dass die von Gemeinderat und Verwaltung beeinflussbaren Positionen im budgetierten Rahmen oder sogar leicht tiefer abgeschlossen werden konnten. Durch ein laufendes Controlling wird der Gemeinderat sicherstellen, dass dies auch künftig so sein wird. Die wichtigsten Angaben zur Rechnung 2015 finden Sie in diesem Heft – weitere Details sind im Weisungsheft enthalten, welches als Einladung zur Gemeindeversammlung am 16. Juni in den nächsten Tagen bei Ihnen eintreffen wird. Ich freue mich, wenn Sie an der Gemeindeversammlung mit dabei sind! Weltweit und auch in der Schweiz ist Verunsicherung spürbar – ausgelöst einerseits durch die Unberechenbarkeit des Terrors und andauernde Kriege. Andererseits wirkt sich diese aber auch auf die wirtschaftlichen Aussichten aus. Umso wichtiger scheint mir deshalb, dass wir dort Einfluss nehmen und versuchen Sicherheit zu vermitteln, wo wir dies am besten können: in der Familie, in Vereinen und in der Dorfgemeinschaft. Ich danke deshalb allen, die sich für unsere Dorfgemeinschaft engagieren – sei es als Freiwillige oder als Behördenmitglieder.

Freundliche Grüsse  
Ihr Martin Arnold, Gemeindepäsident



## Impressum

### Herausgeberin

Gemeinde Oberrieden

### Redaktionsleitung

Sandra Roos (Gemeindekanzlei)

### Redaktionskommission

Manuela Ladner (Kath. Kirchgemeinde)

Priska Langmeier (Ref. Kirchgemeinde)

Jacqueline Weber (Ressort Bildung und Jugend)

Der nächste Oberriedner Brief erscheint Mitte November 2016.

**Redaktionsschluss: 10. Oktober 2016**

### Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung

Redaktion Oberriedner Brief

Alte Landstrasse 32, 8942 Oberrieden

Telefon 044 722 71 10, Fax 044 722 71 85

E-Mail: [gemeindekanzlei@oberrieden.ch](mailto:gemeindekanzlei@oberrieden.ch)

### Gestaltung/Druck/Auflage

J.E. Wolfensberger AG, Birmensdorf, 2700 Expl.

klimateutral gedruckt; FC-Reg-Cert-No. 70108

### Titelseite

momina Hortkinder auf dem Pausenplatz





# Inhalt

4	Traktanden Gemeindeversammlung 16. Juni 2016
4	Vorschau Gemeindeversammlung 16. Juni 2016
6	Jahresrechnung 2015
9	Hohe Geburtstage, SBB Tageskarten
10	Kompetente Pflege und Hilfe zu Hause
11	Neue Mitglieder in unserer Gemeinde
12	Vorstellung neuer Schulleiter und neues Schulpflegemitglied
13	Erweiterung und Sanierung Pünt – Meilensteine
14	Zivilstandsnachrichten
15	Neuorganisation reformierte Kirchgemeinde Oberrieden
16	Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit
17	Ferienlager zu Hause
18	40 Jahre Kulturkreis Oberrieden
20	Kreuz und Quer
23	Persönlich: Stéphanie Looser, Abteilungsleiterin Bevölkerung und Soziales
24	Festprogramm 1. August

Beilagen: Veranstaltungskalender, Kursprogramm Erwachsenenbildung



# Traktanden Gemeindeversammlung 16. Juni 2016

An der nächsten Gemeindeversammlung vom Donnerstag, 16. Juni 2016, 20.00 Uhr, in der Aula des Multifunktionsgebäudes Langweg, sind die folgenden Traktanden zu behandeln:

- ⌚ Antrag des Gemeinderates betreffend Totalrevision und Genehmigung der Zweckverbandsstatuten für die Abfallverwertung im Bezirk Horgen (ZVHo)

- © Antrag des Gemeinderates betreffend Abnahme der Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Oberrieden

UMFRAGE (mit anschliessendem Apéro)

## Stimmberechtigung

Alle in der Gemeinde niedergelassenen Schweizerbürgerinnen und -bürger, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Aktivbürgerrecht nicht eingestellt sind. Die Niederlassung beginnt mit der Abgabe der Ausweisschriften.

## Weisungsheft

Das Weisungsheft wird nur noch denjenigen Stimmberechtigten per Post zugestellt, welche eine schriftliche Bestellung bei der Einwohnerkontrolle hinterlegt haben. Weitere Exemplare können am Schalter der Einwohnerkontrolle oder via E-Mail [einwohnerkontrolle@oberrieden.ch](mailto:einwohnerkontrolle@oberrieden.ch) bezogen werden. Zudem kann der Weisungstext auf der Homepage der Gemeinde Oberrieden unter [www.oberrieden.ch](http://www.oberrieden.ch) gelesen und ausgedruckt werden.

## Aktenauflage und Stimmregister

Die Akten, Anträge und das Stimmregister liegen ab 19.5.16 während der Bürozeiten in der Gemeindeverwaltung (Gemeindekanzlei, 1. Stock) zur Einsicht auf.

8942 Oberrieden, 19. April 2016  
GEMEINDERAT OBERRIEDEN

# Vorschau Gemeindeversammlung vom 16. Juni 2016

Von **Thomas Dischl**, Gemeindeglied

## Vier Einbürgerungsgesuche

Gestützt auf die geltende Kantonsverfassung und auf die Oberriedner Gemeindeordnung sind für die Behandlung der Einbürgerungsgesuche einerseits der Gemeinderat und die

ordentliche Gemeindeversammlung zuständig. Am 16.6.16 werden der Gemeindeversammlung vier Einbürgerungsgesuche (Detailanträge siehe vorstehende Traktandenliste sowie Weisungsheft) unterbreitet.



## **Totalrevision Statuten Zweckverband Abfallverwertung Bezirk Horgen**

### **A. Ausgangslage**

Die Gründung des «Zweckverbands für die Kehrichtverwertung im Bezirk Horgen» geht auf das Jahr 1964 zurück. Das oberste Organ des Zweckverbands ist die Abgeordnetenversammlung mit zurzeit 23 Abgeordneten. Jede Verbandsgemeinde hat das Anrecht auf einen Abgeordneten/eine Abgeordnete pro 5'000 Einwohnerinnen und Einwohner (max. drei Sitze pro Gemeinde). Das Präsidium wird jeweils von einem Mitglied der Exekutive der Gemeinde Horgen geführt. Die Betriebskommission besteht aus sieben Personen, welche üblicherweise Exekutivmitglieder in einer der Verbandsgemeinden sind. Sie bereiten die Geschäfte der Abgeordnetenversammlung vor. In fachlichen Fragen wird die Betriebskommission durch den technischen Ausschuss unterstützt. Dieser besteht aus Mitarbeitenden der Verwaltungen der derzeit elf Verbandsgemeinden. Der Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen erfüllt wichtige und zentrale Funktionen bei der Entsorgung und Verwertung der Abfälle der Verbandsgemeinden.

Die Stadt Adliswil hat am 21. Februar 2013 eine Absichtserklärung für den Beitritt zum Zweckverband für Abfallverwertung im Bezirk Horgen abgegeben. Parallel dazu wurde ein Antrag gestellt, den Adliswiler Kehricht ab 1. Januar 2014 nach Horgen anstatt nach Zürich zu liefern. Dieses Gesuch wurde vom AWEL und von der Abgeordnetenversammlung am 31. Oktober 2013 bewilligt. Zudem wurden per 1. Januar 2016 in der Stadt Adliswil der regionale Gebührenkehrichtsack und die Sperrgutmarken des Bezirks Horgen eingeführt. Der definitive Entscheid über einen Beitritt zum Zweckverband liegt in Adliswil in der Kompetenz des Grossen Gemeinderates. Der entsprechende Beschlussfassungsprozess wird parallel zu den Beschlüssen in den Verbandsgemeinden erfolgen. Ab 2017 sollen alle Bezirksgemeinden Mitglied des Zweckverbands für Abfallverwertung im Bezirk Horgen sein.

### **B. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Totalrevision der neuen Zweckverbandsstatuten**

Mit Wirkung per 1. Januar 2010 wurde die Verbandsordnung der KVA Horgen letztmals aufgrund der gemäss der neuen Kantonsverfassung erforderlichen Demokratisierung der Zweckverbände marginal angepasst. Aufgrund der in der Zwischenzeit erfolgten Beschlüsse über den Weiterbetrieb der KVA Horgen ist die vorliegende Totalrevision der bisherigen Verbandsordnung (neu Zweckverbandsstatuten genannt) eingeleitet worden.

Inhaltlich wird die Abgeordnetenversammlung neu als Delegiertenversammlung bezeichnet. Die neuen Zweckverbandsstatuten orientieren sich an den kantonalen Musterstatuten für Zweckverbände. Die Totalrevision der Zweckverbandsstatuten enthält insbesondere die geplante Aufnahme der Stadt Adliswil als Verbandsgemeinde und regelt die neue Zusammensetzung des Verbands, der Delegiertenversammlung (ehemals Abgeordnetenversammlung) und weitere Bestimmungen.

Die Stadt Adliswil wird als Verbandsgemeinde in die neuen Zweckverbandsstatuten integriert, unter Berücksichtigung von bis zum Zeitpunkt des Beitritts nicht mitgetragenen Investitionskosten bei Verbandsauflösung, Liquidation und beim Kostenverteiler. Die Stadt Adliswil wird im Falle der Auflösung des Zweckverbands an einem allfälligen Erlös erst nach Abzug der anteilmässigen, nicht geleisteten Investitionskosten beteiligt.

### **C. Auswirkungen auf die Gemeinde Oberrieden sowie Antrag Gemeinderat**

Die vorliegende Totalrevision und insbesondere die damit verbundene Aufnahme der Stadt Adliswil haben für die Gemeinde Oberrieden keine finanziellen Folgen oder Mehrbelastungen. Der Gemeinderat hat diese Totalrevision der Zweckverbandsstatuten genehmigt und beantragt dem Souverän, dieser Vorlage zuzustimmen.

### **Jahresrechnung 2015**

Die Details des auf der Basis der Einheitsgemeinde erfolgten Rechnungsabschlusses 2015 sind in der in diesem Oberriedner Brief separat aufgeführten Zusammenstellung des Finanzvorstehers aufgeführt.

### **Umfrage**

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung findet die immer an der Juni-Versammlung traktandierte allgemeine Umfrage statt. Dabei bietet sich den Stimmberechtigten die Möglichkeit, Anfragen von allgemeinem Interesse an die Gemeindebehörden zu richten. Der Gemeinderat wird soweit als möglich sofort eine Antwort geben oder die Anregungen und Wünsche zur Prüfung entgegennehmen; eigentliche Beschlüsse können keine gefasst werden.

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird ein Apéro offeriert.

GEMEINDERAT OBERRIEDEN



# Rechnung 2015

Von **Roger Müller**, Finanzvorsteher

## 1. Laufende Rechnung

Für das Jahr 2015 zeigt die Rechnung einen Aufwandüberschuss von 2,253 Mio. Franken und schliesst damit 1,585 Mio. Franken schlechter ab als budgetiert. Das schlechtere Ergebnis ist vor allem auf tiefere Erträge zurückzuführen. Die Steuererträge sind gegenüber dem Vorjahr um 10,852 Mio. Franken zurückgegangen und liegen damit 6,828 Mio. Franken unter dem Voranschlag. Hingegen liegen die Entgelte leicht über dem Voranschlag. Der

Aufwand fällt 5,366 Mio. Franken tiefer als budgetiert aus. Die um 5,228 Mio. Franken tieferen übrigen Aufwendungen (Abschöpfung Ressourcenausgleich) sind dafür verantwortlich. In den übrigen Bereichen liegen die Aufwendungen nahe bei den budgetierten Werten. Die Laufende Rechnung zeigt einen Cash Flow von 0,290 Mio. Franken und liegt 1,590 Mio. Franken unter dem budgetierten Wert.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)		2012	2013	2014	2015	Voranschlag
Personalaufwand		7'031	7'467	7'717	7'844	7'990
Sachaufwand		5'413	5'238	4'908	5'022	4'909
Beiträge mit Zweckbindung		8'749	8'757	8'594	8'693	8'662
Übriger Aufwand		10'944	12'698	15'867	6'227	11'455
Zinsaufwand		916	1'012	870	711	847
Total Aufwand	1	33'053	35'172	37'956	28'497	33'863
Steuern		25'611	28'299	31'453	20'601	27'429
Entgelte		3'954	4'609	4'633	4'627	4'441
Übriger Ertrag		2'532	2'640	2'215	2'109	2'346
Vermögensertrag		2'600	1'504	1'496	1'450	1'527
Total Ertrag	2	34'697	37'052	39'797	28'787	35'743
Cash Flow		1'644	1'880	1'841	290	1'880
Abschreibungen	3	2'561	2'733	2'562	2'410	2'569
Spezialfinanzierungen	4	-75	-97	138	133	-21
Ergebnis		-842	-756	-859	-2'253	-668

### Legende

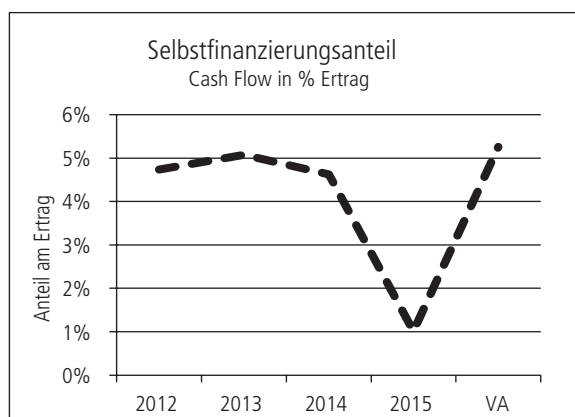
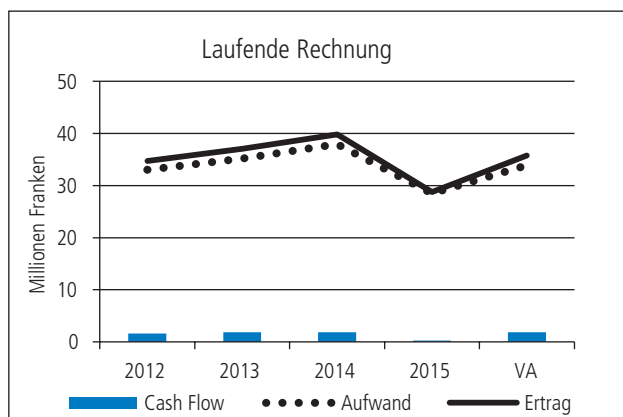
1 = Aufwand ohne interne Verrechnungen, Abschreibungen und Spezialfinanzierungen

2 = Ertrag ohne interne Verrechnungen und Spezialfinanzierungen

3 = Abschreibungen Verwaltungsvermögen (ordentliche und zusätzliche)

4 = Saldo Einlagen und Entnahmen Spezialfinanzierungen (Ver-/Entsorgung und Ersatzabgaben)

Steuerfuss	2012	2013	2014	2015
	82%	82%	82%	84%



## 2. Investitionsrechnung

Im Jahr 2015 wurden 1,050 Mio. Franken in das Verwaltungsvermögen und 0,322 Mio. Franken in das Finanzvermögen investiert.

Der budgetierte Betrag im Verwaltungsvermögen wurde vor allem in den Bereichen Verkehr, Umwelt und Raumordnung (Wasser,

Abwasser) sowie Bildung nicht ausgeschöpft. Im Bereich Verkehr führen Einnahmen für die Sanierung der Bahnhofstrasse zu einem Einnahmenüberschuss. Im Finanzvermögen sind vor allem die Gartenanlage zwischen See- und Zürichstrasse und diverse Sanierungen enthalten.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)	2012	2013	2014	2015	Voranschlag
Behörden und Verwaltung	169	215	28	124	130
Bildung	849	614	581	667	773
Gesundheit	1'017	-160	-160	-160	-160
Verkehr	112	756	776	-184	483
Umwelt und Raumordnung	281	408	958	259	720
Übriges	132	113	-267	344	357
Total Verwaltungsvermögen	2'560	1'946	1'916	1'050	2'303
Finanzvermögen	1'066	260	11	322	275
Gesamttotal	3'626	2'206	1'927	1'372	2'578

## 3. Mittelflussrechnung

Dem Cash Flow von 0,290 Mio. Franken stehen Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von 1,050 Mio. Franken gegenüber. Dies führte zu einem Abbau des Nettovermögens um 0,760 Mio. Franken. Unter Berücksichtigung der Investitionen im Finanzvermögen resultiert für 2015 ein Haushaltdefizit von 1,082 Mio. Fran-

ken. Für den Zeitraum von 2012 bis 2015 betrachtet, konnten mit dem Cash Flow von total 5,655 Mio. Franken die Investitionen im Verwaltungsvermögen von 7,472 Mio. Franken zu 76 % selber finanziert werden. Dieser Wert liegt unter dem langfristig anzustrebenden Wert von 100 %.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)	2012	2013	2014	2015
Cash Flow	1'644	1'880	1'841	290
Investitionen Verwaltungsvermögen	-2'560	-1'946	-1'916	-1'050
Veränderung Nettovermögen	-916	-66	-75	-760
Investitionen Finanzvermögen	-1'066	-260	-11	-322
Haushaltüberschuss/-defizit	-1'982	-326	-86	-1'082
Selbstfinanzierungsgrad (Cash Flow in % Investitionen VV)	64%	97%	96%	28%



#### 4. Bilanz

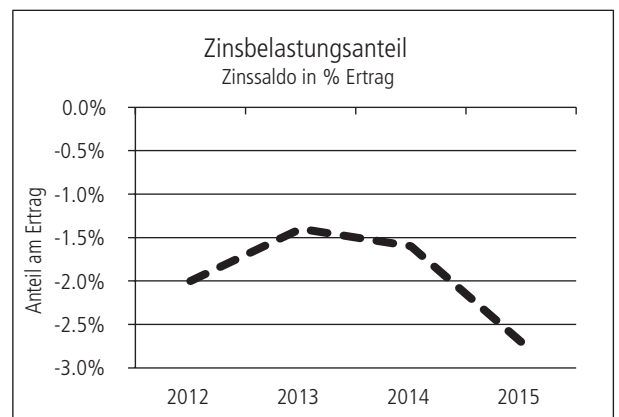
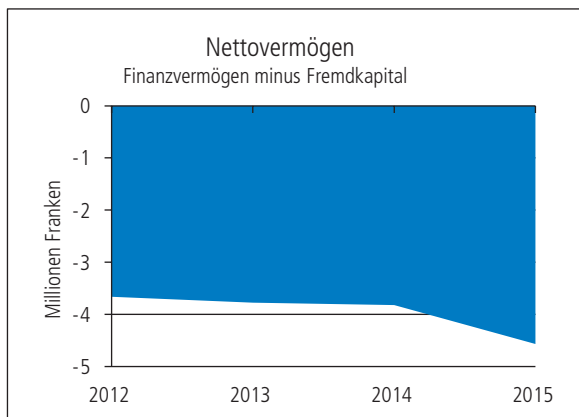
Der Aufwandüberschuss in der Laufenden Rechnung reduzierte das Eigenkapital. Die gebührenfinanzierten Bereiche zeigen in der gesamthaften Betrachtung für 2015 einen Ertragsüberschuss von 0,146 Mio. Franken. Kumuliert verfügen Wasser, Abwasser und

Abfall über Ertragsüberschüsse von total 0,978 Mio. Franken in der Spezialfinanzierung. Insgesamt nahm das Fremdkapital gegenüber dem Vorjahr ab.

Gemeinde Oberrieden (T-Fr.)	2012	2013	2014	2015
Finanzvermögen	60'468	51'885	52'759	45'394
Verwaltungsvermögen	25'811	25'024	24'379	23'019
Total Aktiven	86'279	76'909	77'138	68'413
Fremdkapital	64'133	55'662	56'582	49'964
Reserve Wasser, Abwasser, Abfall	780	683	832	978
Übrige Spezialfinanzierungen	250	203	223	223
Eigenkapital	21'116	20'361	19'501	17'248
Total Passiven	86'279	76'909	77'138	68'413

Aufgrund der Rückstellung des Finanzausgleichs im Jahr 2011 wich das Nettovermögen einer Nettoschuld. Sie hat aufgrund der Haushaltdefizite weiter zugenommen und beträgt Ende 2015 4,570 Mio. Franken. Dies entspricht im Vergleich mit anderen Gemeinden einer eher hohen Verschuldung. Der Zinsbelastungsanteil liegt bei -2,7 %. Dieser Wert hat sich gegenüber dem Vorjahr ver-

bessert. Wegen des tiefen Zinsniveaus resultieren per Saldo trotz recht hoher Schulden mehr Vermögenserträge als Zinszahlungen. Mit dem aktuellen Wert zeigt Oberrieden im Vergleich mit dem Mittel der zürcherischen Gemeinden eine etwa durchschnittliche Zinsbelastung.







## Hohe Geburtstage

Der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung wünschen den folgenden Jubilaren zu ihrem Geburtstag viel Glück, Freude und gute Gesundheit.

### 101 Jahre

3. Mai 2016

**Hedwig Knaller**, Tertianum, Asylstrasse 18, 8810 Horgen

### 100 Jahre

27. Mai 2016

**Wilhelm Denzler**, Altersheim Tödi, Tödistrasse 20, 8810 Horgen

### 95 Jahre

3. März 2016

**Marianne Anliker**, Länzweg 16, 8942 Oberrieden

### 90 Jahre

21. Januar 2016

**Ida Thurnheer**, Serata, Tischenloostrasse 55, 8800 Thalwil

5. April 2016

**Franz Polla**, Dörflistrasse 48, 8942 Oberrieden

5. April 2016

**Charles Schärer**, Spielhofweg 11, 8942 Oberrieden

7. Mai 2016

**Armin Schwald**, Bickelstrasse 18, 8942 Oberrieden

13. Juni 2016

**Käte Riesen**, Tannenbachstrasse 20, 8942 Oberrieden

22. Juni 2016

**Franz Frei**, Einsiedlerstrasse 8, 8942 Oberrieden

27. Juni 2016

**Hermann Grenacher**, Spielhofweg 12, 8942 Oberrieden

## SBB-GA-Tageskarte Gemeinde



**Für 45 Franken  
durch die ganze  
Schweiz reisen!**

### Was bedeutet SBB-GA-Tageskarte Gemeinde?

Die GA-Tageskarte (flexibles Generalabonnement) ist eine Lösung der SBB, welche den öffentlichen Verkehr fördert und die Vorteile eines Generalabonnements zu günstigen Bedingungen weitergibt. Ein Halbtax-Abo ist nicht erforderlich.

### Wo erhalten Sie die GA-Tageskarte?

Während den Schalteröffnungszeiten bei der Einwohnerkontrolle Oberrieden:

Mo	08.00–11.30 Uhr / 14.00–18.00 Uhr
Di–Do	08.00–11.30 Uhr / 14.00–16.30 Uhr
Fr	07.30–11.30 Uhr / 14.00–16.00 Uhr

Bezugsberechtigt sind ausschliesslich Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberrieden.

### Preis pro Tageskarte

Der Preis pro Tageskarte beträgt 45 Franken und ist bei Bezug am Schalter der Einwohnerkontrolle bar oder mit Karte zu bezahlen.

### Reservationen

Es sind keine Reservationen möglich; die Karten können aber im Voraus für ein gewünschtes Datum bezogen werden.

### Kein Rückgaberecht

Falls eine Karte nicht verwendet wird, kann diese nicht zurückgegeben werden. Es erfolgen keine Rückzahlungen.

### Bezugsbeschränkungen

Es gibt keine Bezugsbeschränkungen. Reisen Sie so oft Sie wollen mit der günstigen Tageskarte von Oberrieden!



# Kompetente Pflege und Hilfe zu Hause

Von **Stéphanie Looser**, Abteilungsleiterin Soziales und Bevölkerung

Möglichst lange in der vertrauten Umgebung bleiben, den Aufenthalt im Spital verkürzen oder eine Notsituation gut bewältigen: Die Spitex Horgen-Oberrieden bietet Hand, damit diese Wünsche in Erfüllung gehen. *Im Gespräch mit Pflegefachfrau Esther Bischofberger.*

«Schön, wenn Sie morgen wieder kommen»: Oft hört Pflegefachfrau Esther Bischofberger, 33, diesen Satz von ihren Spitex-Kunden. Sie freut sich darüber, denn sie spürt, dass die Personen Vertrauen zu ihr gefasst haben und ihre kompetente Pflege zu schätzen wissen. Die Ostschweizerin arbeitet seit verganginem Juni in der Spitex Horgen-Oberrieden. Im 80-Prozent-Pensum ihrer Anstellung betreut sie jeweils rund 30 «Pflege-Kunden». Dabei arbeitet sie eng mit den anderen Mitarbeiterinnen der Pflege und den Haushaltshilfen zusammen, die im Dienste der Spitex in Oberrieden tätig sind.



## Verschiedene Dienstleistungen

Der Arbeitstag beginnt bei Esther Bischofberger morgens um 7.00 Uhr im Stützpunkt der Spitex in Oberrieden am Spielhofweg 12. Nach einer «Rüstzeit» für Administration und Vorbereitung fährt die Pflegefachfrau mit dem Spitexauto zu den Kunden in der Gemeinde: Die Route ist genau geplant und auch die Zeit, welche die Fachfrau gemäss den Vorgaben der Krankenkassen bei den einzelnen Personen aufwenden darf, ist je nach Diagnose genau

bestimmt. Für die Pflegefachfrau ist dies kein Problem, da sie professionell arbeitet und dank ihrer Erfahrung speditiv ist, ohne dass sie auf den liebevollen Kontakt zu den Leuten verzichten müsste. Rund 10 bis 15 Besuche stattet sie den verschiedenen Spitex-Nutzerinnen und -Nutzern an einem Morgen ab. Am Nachmittag kommen nochmals einige Besuche hinzu. Konkret heisst dies: Sie verabreicht Medikamente, misst den Blutdruck oder den Blutzucker, spritzt Insulin, widmet sich der Wundbehandlung oder unterstützt die Kundin bei der Körperpflege usw. Dies alles wird elektronisch fein säuberlich dokumentiert, damit ihre Kolleginnen nahtlos mit den notwendigen Informationen weiterarbeiten können. Esther Bischofberger: «Wenn ich am Abend nach der Arbeit nach Hause fahre, habe ich viele schöne Kontakte zu Menschen in verschiedenem Alter, Gesundheitszustand und familiärem Umfeld gehabt». Gerade diese Vielfalt zeichne ihre Arbeit aus. Wichtig sei auch die Fähigkeit, gut zu organisieren und verantwortungsbewusst und flexibel auf unvorhergesehene Situationen reagieren zu können.

Neben Esther Bischofberger arbeiten weitere 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege, Haushilfe und in der Betreuung der Spitex-Kunden. Der Organisation angeschlossen sind weiter der Mahlzeitendienst sowie das Krankenmobilenmagazin, das sich ebenfalls im Stützpunkt der Spitex Oberrieden befindet.

## Kontakt:

Spitex Horgen Oberrieden, Stützpunkt Oberrieden

Spielhofweg 12, 8942 Oberrieden

Tel. 044 720 11 82

Email: spitex-oberrieden@horgen.ch



# Welcome: Neue Mitglieder in unserer Gemeinde

Von **Stéphanie Looser**, Abteilungsleiterin Soziales und Bevölkerung

Im Oktober 2015 hat der Kanton Zürich die Erhöhung der Zuweisungsquote von Asylsuchenden an die Gemeinden per 1. Januar 2016 von bisher 0.5 % auf 0.7 % erhöht. Die Gemeinden waren bis dahin zur Unterbringung und Betreuung von fünf Personen pro 1'000 Einwohnern verpflichtet. Die Gemeinde Oberrieden hat diese Vorgabe in den vergangenen Jahren stets vorbildlich erfüllt. Als Folge dieser erhöhten Zuweisungsquote von sieben Personen pro 1'000 Einwohnern hat Oberrieden zehn zusätzliche Flüchtlinge bzw. zwei Familien erhalten

Die beiden Familien stammen aus Syrien und dem Iran und ersuchen in der Schweiz um Asyl. Sie sind seit Februar in Oberrieden wohnhaft. Die drei schulpflichtigen Kinder besuchen entweder bereits die Schule in Oberrieden oder bis zu den Sommerferien einen externen Integrationskurs. Dort erhalten sie in kleinen Klassen intensiven Deutschunterricht, damit sie später dem Regelunterricht in der Volksschule folgen können.

Die meisten Asylsuchenden verfügen über keine eigenen finanziellen Mittel, um ihren Lebensbedarf in der Schweiz decken zu können. Die Fürsorge wird deshalb durch den Kanton und die Gemeinden in Form von Sozialhilfe und Betreuung sichergestellt. Diese umfassen: Sicherung der Existenz, Sicherung der Grundversorgung im Gesundheitsbereich, Gesuchsbearbeitung und Entscheidung, Mutations- und Meldewesen, Kurs- und Einschulungswesen.

Für die beiden Flüchtlingsfamilien ist alles fremd hier, sie kennen unsere Sprache, Kultur und Gepflogenheiten nicht und haben kein Beziehungsnetz, auf das sie sich verlassen können. Deshalb sind sie auf Offenheit, Verständnis und Unterstützung durch die Bevölkerung angewiesen. Dabei geht es oft um ganz profane Dinge, wie Schreibarbeiten, Transportdienstleistungen, Begleitungen zum Arzt und/oder zu Behörden oder um Hilfe beim Ausfüllen von Formularen.

Falls Sie Freude an der Begegnung mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen haben, über die Möglichkeit und Fähigkeiten verfügen, die den Asylsuchenden weiterhelfen könnten und Sie diese gerne freiwillig zur Verfügung stellen möchten, dann melden Sie sich beim **Netzwerk Nachbarschaftshilfe Oberrieden NNO** – dieses koordiniert Ihren Einsatz sehr gerne. Die Begegnungen mit den Asylsuchenden gestalten sich erfahrungsgemäss ausnahmslos spannend, inspirierend und resultieren meist in einer Win-win-Situation. Auch sind in den letzten Jahren schon tiefe Freundschaften daraus entstanden. Übrigens, Sie dürfen sich gerne auch an das NNO wenden, wenn Sie selbst einmal Rat und Tat aus der Nachbarschaft in Anspruch nehmen möchten.

## Kontakt bei NNO:

Telefon 044 772 13 63,

Montag, 8 – 9 Uhr, Mittwoch, 19 – 21 Uhr,

die übrige Zeit kann ein Telefonbeantworter besprochen werden.

## Informations- und Beratungsstelle für Altersfragen



Als Altersbeauftragter der Gemeinde Oberrieden leiste ich Ihnen und Ihren Angehörigen Hilfestellung in den Bereichen Wohnen, Gesundheit, Lebensgestaltung, Finanzen und Recht.

Die Beratungen sind vertraulich und kostenlos und jeweils **dienstags von 14 – 16 Uhr** und **donnerstags von 9.30 – 11.30 Uhr ohne Anmeldung** möglich.

Ausserhalb dieser Zeiten können selbstverständlich Termine vereinbart werden. Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Besuch und grüsse Sie freundlich.

Philipp Strickler

Informations- und Beratungsstelle für Altersfragen  
Alte Landstrasse 32 (1. Stock), 8942 Oberrieden  
Telefon 044 722 71 16, philipp.strickler@oberrieden.ch

# Vorstellung neuer Schulleiter und neues Schulpflegemitglied

## Daniel Heim

Schulleiter Kindergarten und Sekundarstufe



Aufgewachsen in Küssnacht ZH war ich nach meiner Ausbildung als Primarlehrer zuerst einige Jahre im Kanton Thurgau tätig, bevor ich für längere Zeit im Kanton Zug unterrichtete. Im Jahr 2000 habe ich mich dazu entschlossen, die Schulleitungsausbildung zu absolvieren und eine Schulleitung zu führen, wobei ich gleichzeitig Mitglied der Gesamt-Schulleitung war.

Nach sechs Jahren in dieser Tätigkeit reizte es mich, eine eigene Schulgemeinde zu übernehmen. In einer Gemeinde im Säuliamt fand ich diese Verantwortung und darf jetzt, nach weiteren knapp zehn Jahren, einen grossen Rucksack an Schulleitererfahrung mit nach Oberrieden bringen. Der Entschluss, meine Stelle zu verlassen, ist mir nicht leicht gefallen. Ich habe einfach gemerkt, dass die Zeit dafür gekommen ist. Der Start an einer neuen Schule ist immer spannend – es gibt so vieles kennen zu lernen, zu erfahren, ein anderes System zu begreifen, welches jeder Schule ihre Individualität gibt. Das Gesicht einer Schule machen alle Menschen aus, welche sich in und um sie herum bewegen. Diesem Gesicht gilt es, Sorge zu tragen. Es ist mir ein grosses Anliegen, zusammen mit allen Mitarbeitenden die grossen Aufgaben zu bewältigen, welche vor uns liegen. Der Fokus liegt dabei immer auf den Kindern und Jugendlichen, welche uns anvertraut sind. Unterstützen können uns dabei alle Oberriednerinnen und Oberriedner, ganz nach dem afrikanischen Sprichwort: «Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind zu erziehen.» Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

## Thomas Wagen

Schulpflegemitglied



Kaum habe ich mich definitiv entschieden, aus dem aktiven Erwerbsleben zurückzutreten, erreicht mich die Anfrage für die Ersatzwahl in die Schulpflege. Vorbei mit all den kühnen Plänen für die kommende neue Freiheit? Nach reiflicher Überlegung sage ich zu und bin bereit, mich im Falle einer Wahl in den nächsten Jahren für die Oberriedner Schule zu engagieren. Dass

sich für diese Wahl gleich mehrere Kandidaten melden, überraschte mich zuerst. Aber eigentlich ist das ein gutes Zeichen, denn es zeigt, dass Oberrieden gelebt wird. Das schöne Wahlergebnis, ehrt mich, ich spüre darin aber auch eine grosse Verpflichtung. Bereits nach den ersten Sitzungen und Besprechungen bin ich beeindruckt, wie gut und kooperativ die Mitglieder der Schulpflege die nicht ganz einfache Neukonstituierung bewältigt haben. Dies stimmt mich sehr zuversichtlich für die kommenden Aufgaben und ich freue mich, in diesem tollen Team mitwirken zu dürfen. Mit dem mir anvertrauten Bereich «Personelles» bin ich sehr zufrieden. Durch meine berufliche Tätigkeit als langjähriger Rektor der Berufswahlschule ist mir dieser Bereich bestens vertraut. Die Pflege und Wertschätzung der Lehrpersonen, die jeden Morgen den Schulalltag wieder neu gestalten, erachte ich als eine meiner vornehmsten Aufgaben in der Schul-Pflege.

# Erweiterung der Schulanlage und Sanierung der Lehrschwimmhalle Pünt

Von **Verena Reichmuth-Graf**, Schulpräsidentin und **Urs Klemm**, Gemeinderat

Mit klarem Mehr wurden die beiden Vorlagen Erweiterung Schulanlage und Sanierung Lehrschwimmhalle Pünt an der Urnenabstimmung vom 28. Februar 2016 angenommen. Wir freuen uns über dieses positive Zeichen der Bevölkerung und schätzen das Vertrauen sehr.

## Die wichtigsten Meilensteine im Bauprojekt

Am 22. März hat der Gemeinderat die Baukommission gewählt und deren Geschäftsordnung genehmigt. Die Ausführungspla-

nung ist bereits im Gang. Baubeginn ist anfangs März 2017, wobei als erstes bis August 2017 die Sanierung der Lehrschwimmhalle erfolgen wird. Die Schwimmhalle bleibt somit im zweiten Semester des Schuljahres 2016/17 geschlossen. Der Schulschwimmunterricht wird während dieser Zeit mit Turnunterricht kompensiert. Ab August 2017 folgt anschliessend die Erweiterung des Schulhauses Pünt. Sämtliche Bauarbeiten sollten im Juli 2018 abgeschlossen sein, sodass die Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus auf den Beginn des Schuljahres 2018/19 erfolgen kann. Wir werden Sie über die Bautätigkeiten regelmässig auf dem Laufenden halten.



Planungsansicht der Schulanlage Pünt mit der Aufstockung der Schwimmhalle und dem Verbindungsbau zum Schulhaus.

## momina – neuer Name für ein bewährtes Hort-Angebot

Eltern, Kinder, Lehrpersonen und Mitarbeitende beteiligten sich am Namenswettbewerb für das Hortangebot der Schuler-gänzenden Betreuung. Ein Gremium mit Vertretungen aus Geschäftsleitung, Schulpflege und Elternmitwirkung sowie Lehrpersonen und Hortmitarbeitende entschieden sich schliesslich für den Namen **momina**. Die Bezeichnung steht für **m**orgens, **m**ittags, **n**achmittags und bezieht sich auf die verschiedenen Betreuungsmodule, welche angeboten werden.

**Am Donnerstag, 26. Mai 2016 um 17.00 Uhr**, lädt die Schuler-gänzende Betreuung Eltern, Kinder und das Schulteam zur Namenstaufe in den Langweg ein. Am Morgen gibt es zusätzlich die Möglichkeit einer Führung durch die Horträume – Interessierte treffen sich um 10.30 Uhr im Hort Langweg.



# Zivilstandsnachrichten

## Geburten

<b>Agosti</b>	<b>Miu Louanne</b> , geboren im August 2015.	<b>Walthert</b>	<b>Mayra Sophia</b> , geboren im November 2015.
<b>Volken</b>	<b>Julian Fabrice</b> , geboren im Oktober 2015.	<b>Ojoshipe</b>	<b>Tobi Harrison</b> , geboren im Dezember 2015.
<b>Coll del Amo</b>	<b>Martin</b> , geboren im Oktober 2015.	<b>Hagen</b>	<b>Elia James</b> , geboren im Januar 2016.
<b>Mazenauer</b>	<b>Emilia Sophia</b> , geboren im Oktober 2015.	<b>Wagner</b>	<b>Lenia</b> , geboren im Februar 2016.
<b>Dewji</b>	<b>Joshua Adam</b> , geboren im Oktober 2015.	<b>Somieski</b>	<b>Milla Helene</b> , geboren im März 2016.
<b>Couédelo Yvon</b>	<b>Clément Louis</b> , geboren im Oktober 2015.	<b>Schwab</b>	<b>Colin Eliah</b> , geboren im März 2016.
<b>Schicker</b>	<b>Lenja</b> , geboren im Oktober 2015.		

Die Gemeindeverwaltung Oberrieden gratuliert herzlich!





# Neuorganisation Reformierte Kirchgemeinde Oberrieden

Von **Christine Beetschen**, Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Oberrieden

Unsere Gesellschaft verändert sich. Wir werden weniger Reformierte. Dadurch haben wir auch weniger Geld. Das kann frustrieren. Es kann aber auch befreien und neue Wege ermöglichen.

Wir als reformierte Kirchgemeinde haben den zweiten Weg gewählt: Freudig und mit Gottvertrauen sehen wir in die Zukunft. Gefragt ist Ihr Mitdenken, Ihre Unterstützung und auch der Mut von uns allen, Altes fallen zu lassen und Neues zu wagen.

Sachlich sieht die Situation so aus: Aus unseren zwei Pfarrstellen mit 166 Stellenprozent wird ab 1. Juli 2016 eine Stelle mit 100 Prozent. Die Pflichtaufgaben haben wir versucht abzudecken. So werden wir im Bereich Gottesdienst vermehrt mit anderen Gemeinden zusammenarbeiten (v. a. Horgen und Hirzel) und auch die gute ökumenische Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirchgemeinde Oberrieden verstärken. Bei den Amtswochen (Bereitschaftsdienst für Beerdigungen) werden wir von externen Pfarrpersonen unterstützt.

Bewusst lassen wir aber auch Raum für Neues, z. B. beim Gottesdienst. Pilgern oder gemeinsames Essen am Sonntag können Formen unserer neuen Gottesdienste sein. Ihre Ideen sind gefragt. Am **Mittwoch, 29. Juni 2016**, findet um **19 Uhr** im Zürcherhaus ein Diskussionsabend dazu statt: «Was ist für mich Gottesdienst? Was gehört für mich dazu? Habe ich Fähigkeiten, die ich gerne an einem Sonntag für andere einbringen will?» Sie sind herzlich eingeladen, mitzudenken und mitzudiskutieren!

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir einen kirchlichen Mitarbeiter oder eine kirchliche Mitarbeiterin, die sich mit einem 30 % Pensum dem Gemeindeaufbau, unserer Jugend und Generationen übergreifenden Projekten widmet.

Wir freuen uns über Anregungen oder Ihre aktive Beteiligung beim Mittagstisch, beim Besuchsdienst, in der Kinderarbeit oder in der Fischbeiz an der Chilbi 2016.

reformierte  
kirche oberrieden 

reformierte  
kirche oberrieden



## Fischbeiz Chilbi Oberrieden 2016

von **Hans Kämpf**, Präsident der Evang. ref. Kirchgemeinde

Auch dieses Jahr betreiben wir wieder die Fischbeiz vom **Samstag, 27. bis Montag, 29. August 2016** an der Chilbi Oberrieden.

Das Zelt soll ein Ort der Begegnung über Generationen hinweg sein und verwöhnt Sie mit feinen **Schweizer Fischch nusperli**.

Ohne Unterstützung von freiwilligen HelferInnen ist ein solches Projekt nicht realisierbar. Möchten Sie uns in irgendeiner Form unterstützen, dann schreiben Sie bitte an: [praesidium-oberrieden@zh.ref.ch](mailto:praesidium-oberrieden@zh.ref.ch). HelferInnen vom letzten Jahr werde ich persönlich anfragen und freue mich, dass ich auch an der Chilbi 2016 wieder auf Sie zählen kann!



## «Jubiläumsjahr der Barmherzigkeit» – Herausforderung und Chance ...

Von **Thomas Hartmann**, Pfarreibeauftragter der katholischen Kirchgemeinde

Papst Franziskus setzt auf seine eigene Art immer wieder Akzente in unserer neueren Kirchengeschichte. Das von ihm ausgerufene «Jahr der Barmherzigkeit» schenkt uns den Impuls, dass wir als «Kirche» an die Ränder gehen, dass wir uns auf die Fernen, die Notvollen und die Bedürftigen zubewegen.



Seit 2003 hängt dieses vom Künstler Sieger Köder speziell für die Schweiz erschaffene Bild in der Bruder-Klaus-Kapelle in Au. Das Rad-Meditations-Bild von Bruder Klaus diente als Raster im Hintergrund, um die «leiblichen Werke der Barmherzigkeit» ins Bild zu bringen: Dem Hungrigen Brot geben / Dürstende tränken / Kranke besuchen und pflegen / Obdachlose ins Haus aufnehmen / Tote bestatten / Gefangene besuchen / Nackte bekleiden – welche mutige Darstellung: Nicht der Soldat Martin teilt seinen Mantel, sondern Bischof Martin teilt sein Bischofsgewand! – Angesichts der grossen Not der Flüchtlingsströme, die uns derzeit in Europa herausfordern, gewinnt dieses Bild an Brisanz und Aktualität. Jesus in der Mitte – umgeben von denen, die dringend unsere Hilfe brauchen. In allen Armen und Notleidenden begegnen wir Christus («Das habt Ihr mir getan!» – vgl. Mt 25,31–46).

Das Bild hängt das ganze Jahr – bis zu Christkönig, Ende November – im Zentrum unserer Kirche Heilig Chrüz. Es will uns erinnern und herausfordern, uns Wege und Möglichkeiten aufzeigen, wo und wie wir Jesus nahe sein können. Lassen wir uns vom Apostel Paulus animieren, der uns zuruft: «Wer Barmherzigkeit übt, der tue es freudig!» (Röm 12,8).



Röm. Kath. Pfarrraum  
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN





# Ferienlager zu Hause 2016: Hola Mexiko

Von **Anna Barbara Müller**, Lagerleiterin

Die Oberriedner Schulkinder hatten Gelegenheit, vom 25.–29. April Legenden, Feste und Völker von Mexiko kennenzulernen. Bereits zum 23. Mal fand das Lager unter dem Patronat beider Kirchen sowie dem Elternverein Oberrieden statt.



Der Lagertag startete frühmorgens mit Liedern und einem Abschnitt aus dem Buch Jona. In verschiedenen Workshops konnten sich die Kinder während drei Halbtagen mit einem Thema rund um Mexiko beschäftigen. Zur Auswahl stand beispielsweise das Zubereiten von mexikanischen Spezialitäten: Wer mag sie nicht, die schmackhaft gefüllten Tortillas und Fajitas. Wer lieber Mexikos Kultur und Vergangenheit erleben wollte, befasste sich mit der Hochkultur der Maya oder lernte Mexikanische Volksmärchen kennen. Ein weiterer Workshop war den «fiestas mexicanas» gewidmet. Für Liebhaber von Sprachen bestand die Möglichkeit, spanisch zu lernen und gleichzeitig das Geheimnis der Pinatas zu lüften. Mit grosser Begeisterung arbeiteten alle an drei Halbtagen an ihren Projekten.

Ein Postenlauf am Montagnachmittag hatte zum Ziel, den Kindern das mittelamerikanische Land näherzubringen. Sie lernten die Tierwelt von Mexiko kennen oder tanzten zu mexikanischer Musik. Am Strand von Cancun, in der Badi Oberrieden, liessen sich zudem tolle Sandburgen bauen.

Am Mittwoch gestalteten Leiterinnen und Leiter der CEVI Oberrieden eine spannende Übung durch den nahen Wald. Die Kinder hatten die Aufgabe, die Stücke des zerbrochenen Maya-Kalenders zusammenzusuchen und dem grossen Maya-Herrscher zu übergeben.

Wie immer durften auch zwei Ausflüge nicht fehlen. Im Völkerkundemuseum bot die Sonderausstellung «Anders schön in Panama» einen Einblick in die Vielfalt mittelamerikanischer Textilkunst. Da es in Mexiko neben Stränden und Regenwald auch sehr trockene Gegenden gibt, stand auch ein Besuch der Sukkulenten-Sammlung in Zürich auf dem Programm. In einer spannenden Führung wurde allerlei Wissenswertes über Kakteen vermittelt.



Am feierlichen Abschlussgottesdienst erhielten Eltern, Verwandte und Bekannte einen Einblick in die facettenreiche Lagerwoche. Nur eine grosse Helferschar und das aufwändige und hohe Engagement aller Leiter ermöglichten den reibungslosen Ablauf des unvergesslichen Lagers. Vielen Dank und hoffentlich bis zum nächsten Jahr.

reformierte  
kirche oberrieden



Röm. Kath. Pfarrraum  
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN

# Der Kulturkreis Oberrieden ist seit 40 Jahren am Pulsieren

Von **Bruno Steurer**, Präsident Kulturkreis Oberrieden

Wer 40 ist, der weiss: das ist mitten im Leben! Im Beruf etabliert – die Kinder schon recht gross – an Erlebnissen reich – Projekte hier und da – ein Haus, eine Wohnung – bauen, umbauen, neu möblieren. So geht es auch dem KKO – er ist gewachsen – hat schon viel erlebt und erreicht. Doch da gibt es noch manches, was der KKO in Oberrieden an Kulturellem auch in Zukunft ermöglichen möchte.

Wie alles so wurde, wie es nun ist, erfahren sie anhand dieser geschriebenen Collage: Ohne **Elisabeth Surbeck** gäbe es wahrscheinlich keinen Kulturkreis Oberrieden. Sie gilt als Initiantin und Gründerin dieses Vereins.

Nachdem sie als Mitglied des Gemeinderates allein eine Ausstellung zum Andenken an den bekannten Oberriedner Künstler Karl Hosch, anlässlich der 200-Jahrfeier der Gemeinde durchgeführt hatte, erkannte sie, dass kulturelle Aufgaben der Gemeinde im Alleingang kaum zu bewältigen waren. Da hatte Elisabeth Surbeck die spontane Idee, einen Verein zur Förderung der Kultur in der Gemeinde zu gründen. Von der Idee beseelt, setzte sie Statuten auf, suchte Vorstandsmitglieder und einen Präsidenten. Die Gründungsversammlung fand 1976 in der Villa Schönfels noch im kleinen Kreise statt. Bis 1994 wirkte sie aktiv als Vertreterin der Gemeinde im Kulturkreis mit. Ihr Verdienst ist es auch, dass die Gemeinde Oberrieden Genossenschafterin des «Theater für den Kanton Zürich» geworden ist. So kommt die Bevölkerung von Oberrieden seit vielen Jahren in den Genuss von spannenden Freilicht-Theateraufführungen. Elisabeth Surbeck findet es wunderbar, dass ihr «Kind», der Kulturkreis, noch immer existiert und die Mitgliederzahl stetig am wachsen ist.

**Walter Voellmy** wurde 1976 zum ersten Präsidenten des «Kulturkreis Oberrieden» gewählt. Man sagte ihm, als Reallehrer habe er sicher Zeit für so ein Amt – und er hatte. Aber es blieb nicht nur bei Ideen und Veranstaltungen: In den 80er-Jahren erhielten alle Mitglieder während neun Jahren jeweils ein Neujahrsblatt mit wunderschönen Stichen auf edlem Papier zum neuen Jahr. Diese faszinierenden Ansichten vom alten Oberrieden hatte der umtriebige Walter Voellmy nach intensiven Recherchen in der Zürcher

Zentralbibliothek aufgespürt. Mit viel Freude und Enthusiasmus hat er als Vorsitzender von 1976 bis 1982 den KKO mit vollem Einsatz mitgestaltet.

Bis heute engagierten sich 7 OberriednerInnen als Präsident oder Präsidentin zusammen mit etwa 50 Vorstandsmitgliedern und vielen Helfern für die kulturelle Förderung der Gemeinde:

**Christoph Walt** war 1999 für die Schule Oberrieden tätig und organisierte unter anderem auch sehr engagiert Theateraufführungen für die Schule. Diese wurden bis anhin vom Kulturkreis durchgeführt und erhielten von der Schulpflege jeweils eine Defizitgarantie von zweitausend Franken. Dieser Beitrag kam also neu direkt dem Schultheater zugut, womit der KKO gar nicht einverstanden war. Er zitierte den umtriebigen Lehrer zu einer Besprechung, hörte ihn an und akzeptierte seine griffigen Argumente. Im Verlaufe des Gesprächs bot man dem Redegewandten gar die Vertretung der Schule im Kulturkreis an. Walt nahm an, präsierte sechs Jahre später den KKO und baute ein vielfältiges, kulturelles Programm auf: u.a. Wunschfilm-Kinoabende in der GAWO, ein Comedianlass mit Sponsoring und seit 2009 den Oberriedner Kulturpreis, wo der KKO im Auftrag der Gemeinde den Kulturpreisträger küren darf.

Zur Kultur hatte unser Gemeindepräsident am Anfang keinen starken Bezug. Trotzdem ist **Martin Arnold** schon seit 2006 als Vertreter des Gemeinderats im Vorstand aktiv. In dieser Zeit hat sich sein Interesse stark gewandelt, so dass der umtriebige Gemeindevorsteher heute beeindruckt ist von der Vielfalt der kulturellen Veranstaltungen unserer Seegemeinde und dem grossen Engagement der Mitwirkenden. Und natürlich ist er auch stolz, denn mit eher bescheidenem Budget, braucht das Resultat in Oberrieden keine Vergleiche mit anderen Gemeinden zu scheuen. Martin Arnold bildet, wie schon seine Vorgänger Alfred Rohner und Rodolfo Straub, das Bindeglied zwischen Gemeinderat und dem Verein. So kennt er beide Seiten und kann gut einschätzen, ob eine Idee durchführbar ist. Er findet es faszinierend, dass im Kulturkreis immer wieder – von Künstlern angeregt – neue Ideen und Projekte diskutiert werden, auch wenn sie nicht immer realisiert werden können.

In den letzten Jahren hat der KKO-Vorstand, seit 2013 geleitet von **Bruno Steurer**, dieses Kulturprogramm gut gepflegt und ist bestrebt, weiterhin attraktive Akzente zu setzen – so zum Beispiel 2015 mit der Eigenproduktion «Mord im Gewächshaus», dem Oberriedner Bilder Dialog 2016 im Gemeindehaus oder den

vielfältigen Konzerten, Lesungen, Comedies, Theaterproduktionen in den Kirchen, im OpenAir-Zelt, der GAWO, Pünthalle oder in der Frohen Aussicht – immer wieder auch mit einheimischen Künstlern und Kunstschaffenden – für Sie!



## Veranstaltungen Kulturkreis Oberrieden

14. Juni

**Freilichttheater «Tartuffe»** von Molière  
mit dem Theater Kanton Zürich  
Regie: Nicolai Sykosch  
20:30 Uhr – Schulhausplatz Langweg

30. September

**Comedyabend mit Knuth und Tucek – Rausch!**  
unterstützt durch Raiffeisenbank Thalwil  
20:00 Uhr – Mehrzweckhalle Pünt mit Barbetrieb

18. November

**Heute Hui, morgen Pfui – ein barocker Lebensbogen**  
Vera Bauer (Sprecherin), Christoph Greuter (Zupfinstrumente)  
ab 18:30 Uhr Abendessen im Restaurant  
20:00 Uhr – Saal Restaurant Frohe Aussicht

Wir freuen uns, Sie an einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Noch nicht Mitglied des KKO?  
Schreiben Sie uns:  
kulturkreis@oberrieden.ch



## Präsidiumswechsel in der Seglervereinigung Oberrieden

Von **Christian Hurter**, Seglervereinigung Oberrieden



An der vergangenen Generalversammlung der Seglervereinigung Oberrieden (SVO) hat Christian Hurter nach 19 Jahren Vorstandstätigkeit und 10 Jahren Präsidium sein Amt an den Vizepräsidenten Paul Rööslü übergeben. Paul Rööslü ist in Oberrieden aufgewachsen und wohnt heute an der Grenze zu Oberrieden in Thalwil. Er ist

Geschäftsführer eines Softwareunternehmens. Als Besitzer einer RYA/MCA-Yachtmaster Ocean-Lizenz ist er auch als Instruktor für Kurse zur Erlangung des Schweizerischen Hochseescheins tätig. Paul Rööslü verfügt über eine grosse nautische Erfahrung, die er in seinem neuen Amt bestens einbringen kann.

Die Seglervereinigung Oberrieden hat ihr Clublokal unmittelbar neben der Badi und freut sich an ihren Anlässen über interessierte Gäste.





## Jungbürgerfeier 2016

Der Gemeinderat lädt alle Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 1998 am

**Freitag, 3. Juni 2016, 18 Uhr**

zur Jungbürgerfeier im Peterli, und anschliessendem Besuch **am Openair Oberrieden**, ein.  
Detailinfos gemäss persönlicher Einladung.

## Kleintierausstellung

**11. Juni 2016 10.00 – 17.00 Uhr**

**12. Juni 2016 10.00 – 17.00 Uhr**

Kleintieranlage Cholenmoos Oberrieden

Veranstalter: Kleintiere Oberrieden,  
H.R. Bachmann, Oberdorfstrasse 60, 8810 Horgen

## Openair Oberrieden

**Freitag/Samstag, 3./4. Juni 2016**

auf der Schützenwiese



[www.openair-oberrieden.ch](http://www.openair-oberrieden.ch)

Helfer gesucht für:

## Bring- und Holtag 3. September 2016

Für den diesjährigen Oberriedner Bring- und Holtag sowie Büchermarkt suchen wir Helfer, die uns bei der Durchführung **am Samstag, 3. September 2016 von 7.30 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** unterstützen.

Falls Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch bei Martina Neher, Tel. 044 722 71 29 oder [martina.neher@oberrieden.ch](mailto:martina.neher@oberrieden.ch).

OK Ferienspass 2016  
Hotline: 078 845 19 21  
[www.ferienspass-thalwil.ch](http://www.ferienspass-thalwil.ch)  
[info@ferienspass-thalwil.ch](mailto:info@ferienspass-thalwil.ch)



## FerienSpass Thalwil 2016

In den Sommerferien vom **16. Juli – 21. August 2016** bieten wir allen 6- bis 16-Jährigen aus Thalwil und Umgebung attraktive Spiele, Schnupperkurse, Exkursionen und Besichtigungen zu Sport, Kultur, Basteln, Backen, Tier und Natur.

Zum Preis von 25.– Franken, inkl. ZVV-Ferienpass

Ausführliche Informationen auf [www.ferienspass-thalwil.ch](http://www.ferienspass-thalwil.ch)

Verkauf ab 1. Juni 2016 an folgenden Verkaufsstellen (nur Barzahlung):

<b>Gemeindehaus Oberrieden</b>	Schalteröffnungszeiten
<b>Gemeindehaus Thalwil</b>	Schalteröffnungszeiten
<b>Papeterie Grombach, Thalwil</b>	Ladenöffnungszeiten
<b>Pfisterschüür, Thalwil</b>	Mo, Di, Do, Fr jeweils 11:00–14:00 Uhr
<b>Köllli Beck, Gattikon</b>	Ladenöffnungszeiten

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Informations- und Beratungsstelle für Altersfragen  
Altersbeauftragter der Gemeinde Oberrieden



## Tag des älteren Menschen 2016

Informationsstände für SeniorInnen und ihre Angehörigen

**Samstag, 1. Oktober 2016, von 10–15 Uhr,  
mit Cafeteria und Musik**

**In der GAWO Oberrieden.**  
Detaillierte Informationen folgen.



reformierte  
kirche oberrieden



## Skilager in Obersaxen (ökumenisch)



**Sonntag, 5. bis Samstag, 11. Februar 2017**

Wir wollen wieder gemeinsam eine Lagerwoche im Wädenswilerhaus in Miraniga (Obersaxen) verbringen. Willkommen sind Oberriedner Familien mit grossen und kleinen Kindern, die geselliges Miteinander schätzen.

Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite, telefonisch beim Sekretariat Hl. Chrüz, Tel. 044 720 63 59, oder im aufliegenden Flyer beim Schriftenstand.

Es hat noch Plätze frei. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind!

reformierte  
kirche oberrieden



## Ökumenischer Gottesdienst zum Schulanfang und Chilbi-Gottesdienst auf der Autoscooterbahn



**Sonntag, 28. August 2016**  
**Beginn: 10.00 Uhr**

B. Haerter und P. Hubmann

unter Mitwirkung von David Schenk und Band  
anschliessend Unternehmer-Brunch



## Sackgeldjobs

### Wünschen Sie sich Unterstützung bei Ihren Alltagsarbeiten?

Mithilfe im Haushalt, Garten, Büro oder in der Firma: Flyer verteilen, Sendungen einpacken und vertragen. Das Projekt "Sackgeldjobs" ist ein Projekt der Jugendarbeit Oberrieden und will Jugendlichen ermöglichen, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Es dürfen einmalige oder wiederkehrende Aufträge aufgegeben werden. Ihre Arbeitsaufträge können Sie mit diesem Talon sowie telefonisch, per E-Mail oder persönlich bei der Jugendarbeit einreichen. Weitere Details besprechen wir gerne mündlich mit Ihnen. Wir freuen uns auf Ihren Auftrag.



Kontakt: Telefon: 044 722 71 35    Mobile: 078 605 21 39    E-Mail: [drilon.bekiri@oberrieden.ch](mailto:drilon.bekiri@oberrieden.ch)  
Homepage: [www.jugendarbeitoberrieden.ch](http://www.jugendarbeitoberrieden.ch)    [www.facebook.com/jugendarbeitoberrieden](https://www.facebook.com/jugendarbeitoberrieden)



reformierte  
kirche oberrieden 

## Festgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrerin Sonja Weisenhorn

**Sonntag, 26. Juni 2016**

10.00 Uhr, Reformierte Kirche Oberrieden

Musikalische Gestaltung:  
Ökumenischer Kirchenchor Oberrieden, unter der Leitung von  
Adrian Schmid, und David Schenk, Orgel.

Anschliessend Apéro riche.

reformierte  
kirche oberrieden 

## Sommertagesgottesdienst

Gestaltet von den 2./3. und 4. Klass-Untikindern, Pfarrer Berthold Haerter und den Katechetinnen Ursi Meili und Alena Greminger mit Verabschiedung von Vikar Francesco Cattani

**Sonntag, 10. Juli 2016, 10.00 Uhr**

im Garten hinter der Kirche oder bei schlechtem Wetter in der Kirche

Anschliessend: Kinderprogramm mit Hanny und Peter Kunz und Imbiss für ALLE, organisiert durch die Kirchenpflege.

reformierte  
kirche oberrieden 



## Ökumenischer Bettags- Gottesdienst mit Abendmahl

**Sonntag, 18. September 2016**

10.00 Uhr, Reformierte Kirche

Berthold Haerter und Thomas Hartmann

Musik: **Maren Meyer**, Flöte, **Rebecca Meyer**, Violine  
**Lorenz Meyer**, Horn, **David Schenk**, Orgel



## Summerfäscht im Chrüzbüel

**Samstag, 18. Juni 2016**

17.30 Gottesdienst mit dem Pizzicanto-Chor  
18.30 Apéro und Begrüssung der Neuzuzüger  
19.00 Gemeinsames Nachtessen und gemütliches  
Beisammensein

Wir freuen uns auf viele Pfarreiangehörige und nehmen auch gerne Salate und Desserts entgegen.

**Anmeldungen bis spätestens 13. Juni 2016 an:**

Kath. Pfarramt Oberrieden, Sekretariat, Tel. 044 720 63 59  
oder per E-Mail an: sekretariat@hlchruez.ch

## Begegnung mit Bewohner- innen und Bewohnern vom Bärenmoos



Ob eine kleine gemeinsame Wanderung mit Grillieren oder wieder mal ein Spiele-Nachmittag mit Kaffee und Kuchen – wir sind für jedes Wetter «gerüstet». Wichtig ist, dass wir Zeit füreinander finden, um in Begegnungen und Gesprächen voneinander zu lernen, füreinander da zu sein.

Wenn auch Sie Freude haben an «Begegnung», dann reservieren Sie sich den **Samstag, 9. Juli 2016 von 15 – 19 Uhr.**

Bitte melden Sie sich bis 4. Juli 2016 im Sekretariat (Tel. 044 720 63 59) an, dann können wir leichter planen.

Es wäre schön, wenn «neue Gesichter» dazukommen...!  
Thomas Hartmann





# Stéphanie Looser

## Abteilungsleiterin

### Bevölkerung und Soziales



#### Ad personam

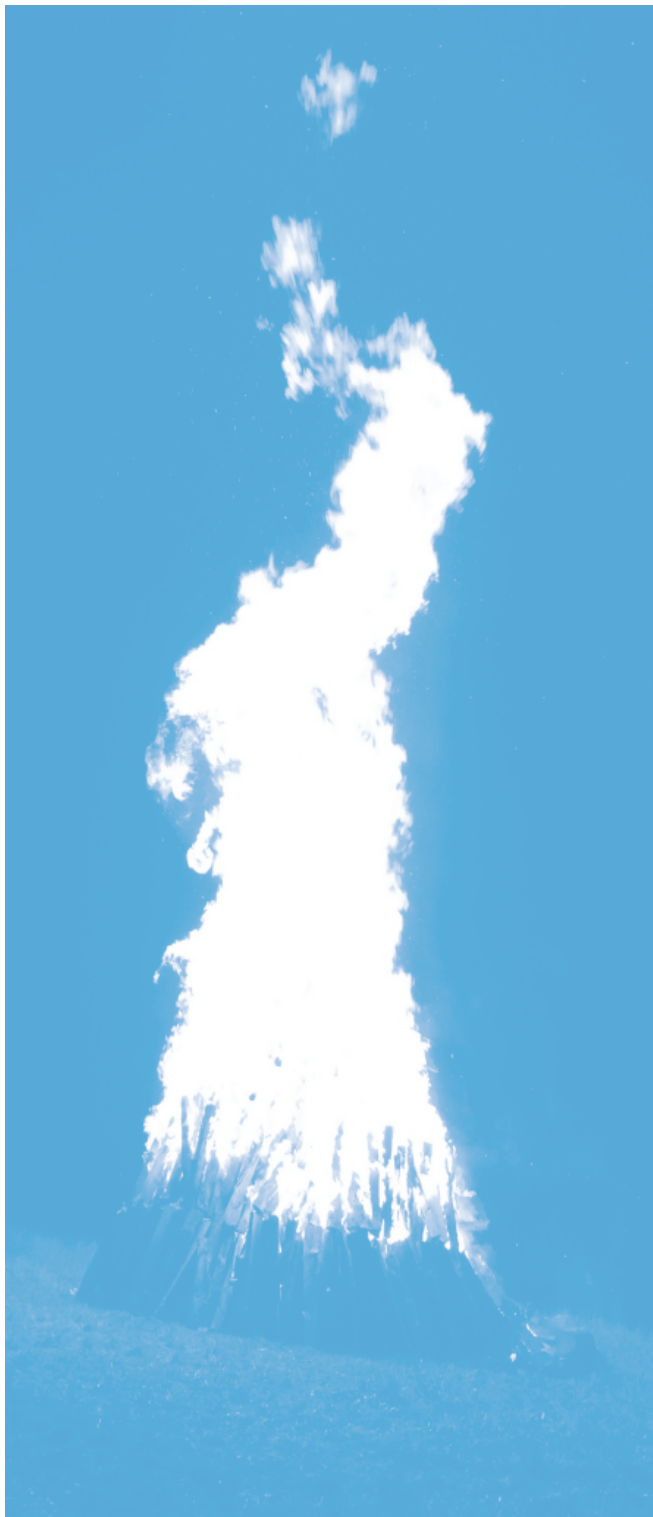
Nach der Matura am Gymi Freudenberg habe ich, nach einem kurzen Prolog in der Veterinärmedizin, schliesslich Psychologie studiert. Nach einigen Jahren als stellvertretende Heimleiterin eines Altersheims, leitete ich die Branchenentwicklung der Treuhand-Kammer in Zürich, wo ich mich insbesondere mit Vernehmlassungseingaben und mit der Überarbeitung des Schweizer Handbuchs für Wirtschaftsprüfung beschäftigte. Daraufhin zog es mich in den Non-Profit Sektor, wo ich das Projekt «Jobs für Behinderte – Behinderte für Jobs» leitete. Danach reizte mich der öffentliche Sektor, so dass ich die letzten fünf Jahre als Projektcontrollerin

und Abteilungsleiterin ad interim bei der Empa (die ehemalige Materialprüfanstalt, heute eine Forschungsinstitution der ETH) verbrachte. Gleichzeitig habe ich, sozusagen als mein Hobby, das Studium in Betriebswirtschaft aufgenommen und dieses 2013 mit dem Master abgeschlossen. Als momentan letzten Ausbildungsschritt – sozusagen als Epilog – habe ich die letzten drei Jahre an der University of Surrey in Umweltstrategie doktoriert. Infolgedessen lese ich sehr gerne, insbesondere populärwissenschaftliche Bücher, erforsche aber auch selber Fragestellungen zur Schweizer Wirtschaft, insbesondere zu KMU, und schreibe regelmässig für Fachzeitschriften wissenschaftliche Publikationen. Wenn ich nicht lese oder schreibe, dann schwimme, jogge und koche ich gerne.

#### Aufgabengebiete

Seit November 2015 darf ich die Abteilung Bevölkerung und Soziales leiten. Diese Abteilung beinhaltet ein breites Spektrum, das von der Kinderkrippe, Jugendarbeit, über Soziales und Alter, die AHV-Zweigstelle, das Bestattungsamt, die Einwohnerkontrolle und – last but not least – bis zur Polizei reicht. Ich befasse mich also mit den Aufgaben, die uns das tägliche Leben in Oberrieden so zu bieten hat. Dazu trägt die Stellvertretung des Gemeindegemeindeführers, samt seinen vielfältigen Aufgaben sicherlich einen wesentlichen Teil bei. Dies bereitet mir sehr viel Freude, nicht zuletzt, weil ich dabei auf die tatkräftige Unterstützung eines tollen Teams zählen darf. Und so möchte ich an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an meine Mitarbeitenden aussprechen. Ich freue mich ausserordentlich auf die abwechslungsreiche Zukunft hier in Oberrieden.

Die **GEMEINDE OBERRIEDEN** lädt Sie herzlich ein zur



# Bundesfeier im Aebnet Oberrieden

## Festprogramm 1. August 2016

### 17.00 Uhr

Eröffnung Festwirtschaft und Kuchenstand  
(Warme Küche von 17.00 – 21.00 Uhr)

### 19.50 Uhr

Willkommensgruss von  
Gemeindepräsident Martin Arnold

### 20.00 Uhr

Festansprache von Thomas Hartmann, Pfarrei-  
beauftragter der kath. Kirchgemeinde Oberrieden

### 22.00 Uhr

Anzünden Höhenfeuer und gemeinsames Singen der  
Nationalhymne

Festwirtschaft offen **bis 24.00 Uhr**

### Mitwirkende

Openair Verein Oberrieden | Pfadi H2O | Frauenchor  
Oberrieden | Wandergruppe Oberrieden | Samariter  
Zimmerberg | Feuerwehr Thalwil-Oberrieden

Bitte beachten Sie, dass die Vordere Bergstrasse am 1. August 2016 von 12 Uhr mittags bis Mitternacht gesperrt ist und von 7 – 24 Uhr ein striktes Parkverbot auf der vorderen Bergstrasse gilt!

Ein Shuttlebus verkehrt etwa alle 20 Minuten zwischen Bahnhof Oberrieden See und dem Festplatz. Details zur Route und den Fahrzeiten auf den 1.-August-Plakaten.